

## Beratung zu Fragen der Betreuung als gesetzliche Vertretung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung

### Landratsamt Kelheim – Betreuungsstelle

Donaupark 13, 93309 Kelheim  
www.landkreis-kelheim.de  
Tel.: 09441 207-5223  
E-Mail: betreuungsstelle@landkreis-kelheim.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr,  
Di. & Do. 14.00 bis 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Beratung bei Leistungen der Sozialhilfe – Hilfe zur Pflege

### Bezirk Niederbayern

#### Beratungsstelle Sozialhilfe – Hilfe zur Pflege

Am Lurzenhof 15, 84036 Landshut-Schönbrunn  
www.bezirk-niederbayern.de

Beraterin:  
Frau Nicole Bayer, Tel.: 0871 97512-450  
Sprechzeiten: Mo.-Do. 9.00 bis 15.00 Uhr,  
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechtage im Landkreis Kelheim:  
Landratsamt Kelheim,  
Donaupark 12, 93309 Kelheim  
Nur nach Terminvereinbarung!  
Tel.: 0871 97512-111 oder -124  
E-Mail:  
sozialhilfeberatung-hzp@bezirk-niederbayern.de

## Pflegeberatung der Pflegekassen

### Pflegeservice Bayern

(Pflegekassen für gesetzlich Versicherte)  
Tel.: 0800 772-1111  
www.pflegeservice-bayern.de  
Beratungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

### Compass – private Pflegeberatung

(Pflegekassen für privat Versicherte)  
Tel.: 0800 101-8800  
www.compass-pflegeberatung.de  
Beratungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr,  
Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium  
für Gesundheit und Pflege 

### Herausgeber:

Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Landkreis Kelheim  
Franziska Neumeier (Geschäftsstellenleitung)  
Gesundheitsamt Kelheim

### Landratsamt Kelheim

Zentrum für Chancengleichheit  
Donaupark 12 | 93309 Kelheim  
Mail: gesundheitsregionplus@landkreis-kelheim.de  
www.gesundheitsregionplus-kelheim.de

### Haftungsausschluss:

Der Wegweiser soll ein weiterer Schritt sein, den Bedürfnissen von pflegenden Zu- und Angehörigen zu entsprechen und ihnen eine Unterstützung für die erste Phase nach der Diagnose „Demenz“ im näheren oder familiären Umfeld an die Hand zu geben. Trotz intensiver Bemühungen kann dieser Wegweiser keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, er soll aber auch in Zukunft Aktualisierungen und Neuerungen enthalten. Deshalb unsere Bitte, wenn sie Richtigstellungen, Ergänzungsvorschläge, weitere interessante Themenbereiche, besondere Hinweise, Kritik oder Anregungen haben, nehmen wir diese gerne entgegen.



Foto: Adobe Stock © LIGHTFIELD STUDIOS

Wir sind  
**Landkreis  
Kelheim**

# Demenz – was nun?

## Beratungswegweiser für Zu- und Angehörige von Menschen mit Demenz

## Vorwort

Liebe Angehörige,  
liebe Betroffene,  
liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

ich freue mich sehr, Ihnen den Beratungswegweiser für Zu- und Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung präsentieren zu dürfen. Hier finden Sie erste Anlaufstellen und Beratungsangebote für unsere Region im Landkreis Kelheim.



Für Betroffene und Angehörige verändert eine Demenzerkrankung das Leben grundlegend. Häufig entstehen Ängste, Verunsicherung und viele Fragen. Ein Großteil des gewohnten Alltags und des Zusammenlebens muss neugestaltet und organisiert werden. Informationen können helfen, diese Neugestaltung des Alltagslebens gut zu meistern – oft gibt es mehr Möglichkeiten als gedacht.

Mit unserem Beratungswegweiser möchten wir Sie dazu zu ermutigen, sich im Bedarfsfall an die genannten Stellen zu wenden. Trauen Sie sich, Ihre Fragen zu stellen – Sie sind nicht allein!

Ihr



Martin Neumeyer  
Landrat des Landkreises Kelheim

## Was ist Demenz?

Demenz ist der Oberbegriff für Krankheitsbilder, die mit einer Verminderung bestimmter geistiger Fähigkeiten wie beispielsweise Denken, Erinnerung, Orientierung, Merkfähigkeit oder Sprache einhergehen. Dies führt dazu, dass die Durchführung alltäglicher Handlungen immer schwieriger wird und der Betroffene gegebenenfalls Unterstützung benötigt. Die häufigste Form der Demenzerkrankung ist die Alzheimer-Demenz.

Nicht jedes Vergessen im Alltag ist ein Vorbote von Demenz. Aber wenn das Vergessen häufiger wird und auch in Situationen stattfindet, die früher leicht von der Hand gegangen sind, sollte man hellhörig werden. Demenzielle Veränderungen sind vielfältig und zeigen sich sehr unterschiedlich. Wie erkenne ich demenzielle Entwicklungen bei meinem Angehörigen oder bei mir selbst?

- Wenn Wünsche, Vorschläge und Bitten anderer öfter vergessen werden oder die gleichen Inhalte stets aufs Neue erzählt werden
- Wenn es schwerer wird, Gesprächen zu folgen und dadurch Gruppensituationen vermieden werden
- Wenn die Sprache einsilbiger wird und einzelne Begriffe wie z.B. „Bleistift“ im Gespräch nicht einfach fallen, sondern umschrieben werden: „Das Schreibding“
- Wenn bestimmte Dinge nicht mehr erledigt werden, die früher gerne und routiniert gemacht wurden z.B. Rechnungen am Bankautomaten zahlen
- Wenn die Bedienung vertrauter Gegenstände, wie z.B. Kaffeemaschine oder Handy schwieriger wird
- Wenn sich die Persönlichkeit verändert und jemand mehr Kontakt und Sicherheit sucht
- Wenn Unsicherheiten und Ängste mehr werden

**Seien Sie aufmerksam bei Veränderungen, informieren Sie sich, sprechen Sie mit den Fachstellen und holen Sie sich ärztlichen Rat.**

## Beratungs- und Informationsstellen für Zu- und Angehörige von Menschen mit Demenz

### Allgemeine Beratung, Informationen und Begleitung

#### Fachstelle für pflegende Angehörige

Caritas Seniorendienste  
für den Landkreis Kelheim gGmbH  
Pfarrhofgasse 1, 93309 Kelheim  
www.caritas-kelheim.de

Tel.: 09441 5007-67

E-Mail: pflegendeangehoerige@caritas-kelheim.de  
Sprechzeiten: Mo.-Mi. 7.30 bis 9.00 Uhr und nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich

#### Beratung der ambulanten Dienste des BRK

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Kelheim  
www.kvkelheim.brk.de

Tel.: 08751 8678-15, Mobil: 0163 7148719

E-Mail: ambulante-pflege@kvkelheim.brk.de  
Bürozeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung!

#### Alzheimer Gesellschaft für den Landkreis Kelheim e.V.

Lederergasse 2, 93309 Kelheim  
www.alzheimer-kelheim.de

Tel.: 0175 6674574

E-Mail: info@alzheimer-kelheim.de

#### Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern

Bahnhofplatz 1a, 84032 Landshut  
www.demenz-pflege-niederbayern.de

Tel.: 0871 96367-156

E-Mail: info@demenz-pflege-niederbayern.de

#### Bürgertelefon zur Pflegeversicherung des Bundesministeriums für Gesundheit

www.bundesgesundheitsministerium.de

Tel.: 030 340 60 66 02

E-Mail: poststelle@bmg.bund.de

#### Alzheimer Telefon Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Tel.: 030 259 37 95 14

www.deutsche-alzheimer.de/alzheimer-telefon  
Beratungszeiten:

Mo.-Do. 9.00 bis 18.00 Uhr, Fr. 9.00 bis 15.00 Uhr